

»Anleger stehen derzeit Schlange«

Philoro-Chef Rudolf Brenner:

Private kaufen, große Player brauchen Cash

Gold zeige heuer, was es in Krisenzeiten zeigen soll, sagt Philoro-Chef Rudolf Brenner.

Interview. Während die Börsen von heftigen Kurseinbrüchen erschüttert werden, hat der Goldpreis seit Dezember 2019 um rund 250 Dollar pro Feinunze zugelegt. Rudolf Brenner, Geschäftsführer und Gründer des Goldhändlers Philoro, sieht starke Nachfrage-Steigerungen beim Gold im Gefolge der Coronavirus-Krise – auch wenn Abgabedruck seitens

institutioneller Investoren dafür gesorgt hat, dass der Goldpreis während des Börsencrashes nicht durch die Decke gegangen ist.

ÖSTERREICH: Die Angst wegen der Ausbreitung des Coronavirus in Europa drückt auf die Finanzmärkte, der Ölpreis sinkt rapide. Wie stark ist vor diesem Hintergrund derzeit die Nachfrage nach Gold bei privaten Investoren?

RUDOLF BRENNER: Die Nachfrage nach physischem Gold ist auf Rekordniveau,

die Anleger stehen Schlange. Die Märkte sind ja derzeit höchst nervös, der Ölpreis hat auf einen Schlag um 30 Prozent nachgegeben, die Aktienkurse sind unter Druck beziehungsweise zeigen starke Volatilität, fast alles ist im Minus. Die Nachfrage nach Gold ist dagegen sehr groß. Beim Gold wirkt sich allerdings aus, dass viele große, institutionelle Anleger derzeit Liquidität brauchen und daher ihre Goldbestände

verkaufen. Aber trotzdem ist der Goldpreis nicht mehr so weit weg von seinen Höchstständen.

ÖSTERREICH: Sie sind auch in Asien auf den Goldmärkten aktiv. Dort gab es zuletzt ja besonders starke Nachfrage. Hat sich das seither geändert, ist die Kauflaune der privaten Anleger in China und anderen asiatischen Staaten mittlerweile zurückgegangen, oder herrscht vor Ort unvermindert starke Kauflust nach Gold bei den

privaten Anlegern?

BRENNER: Wir sind in Asien im Geschäft mit großen Kunden aktiv, und dort sehe ich keine Rückgänge. Das Gold-Geschäft mit den institutionellen Käufern ist in Asien unvermindert stabil. Man muss ja sagen, dass heuer ein Jahr ist, in dem die Aktienmärkte verfallen, während das Edelmetall Gold sich ausgezeichnet schlägt. Gold zeigt heuer, was es in Krisenzeiten zeigen soll.

Rudolf Brenner
Gründer und Chef des
Edelmetallhändlers Philoro.



Thomas Strauss, Bereichsleiter Privatkunden

MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN GERNE FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 10-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	EUR 388,14
Sollzinssatz	0,99% p. a. FIX auf 10 Jahre
	danach 1,25% p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	02.01.2020
Ratenbeginn	01.02.2020
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,5845% p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.111,20
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 116.091,20

thomas.strauss@hyponoe.at
www.hyponoe.at



HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30.6.2020. Vorzeitige Einstellung der Aktion möglich. Bis auf Widerruf. Stand 03/2020 Werbung